



THEATERHAUS RUDI
Fechnerstraße 2a · 01139 Dresden
Telefon: 0351-849 19 25 · Fax: 0351-8497513
www.theaterhaus-rudi.de
theaterhaus-rudi@dresden.de

Spielplan Januar 2025

Do	09.	20.00	Wdh! Das Kneipenschiff Folge 23: Siegfried und Boy und die Rückkehr einer Legende	TK
Sa	11.	20.00	Sind die noch gut? – Theatergruppe Spielbrett	TuD
So	12.	15.00 19.00	Die goldene Gans – Seniorentheater Ohne Verfallsdatum Sind die noch gut? – Theatergruppe Spielbrett	S TuD
Do	16.	ab 18.00	Glück. Eine Suche - Private Schule IBB Dresden	S
Fr	17.	ab 18.00	Glück. Eine Suche - Private Schule IBB Dresden	S
Sa	18.	20.00	Jubiläum - Eine Geisterstunde – Theatergruppe Spielbrett	S
So	19.	15.00	Hase und Igel – H.O. Theater	S
Mi	22.	19.00	Spieleabend – Oase e.V.	TK
Do	23.	20.00	Cruel Britannia – Eclectic Theatre	S
Fr	24.	20.00	Cruel Britannia – Eclectic Theatre	S
Sa	25.	20.00	Shakespeares Sturm – Theatergruppe Spielbrett	S
So	26.	19.00	Shakespeares Sturm – Theatergruppe Spielbrett	S
Di	28.	09.30	Pettersson und Findus / Ein Feuerwerk für den Fuchs – Figurentheater Jörg Bretschneider	S
Mi	29.	09.30	Pettersson und Findus / Ein Feuerwerk für den Fuchs – Figurentheater Jörg Bretschneider	S
Fr	31.	20.00	Das Pflichtmandat – H.O. Theater	TuD



Spielplan Februar 2025

Sa	01.	20.00	PREMIERE Schwanengesang – H.O. Theater	TuD
So	02.	15.00 19.00	Aschenputtel nach Schwarz – Theatergruppe Spielbrett Schwanengesang – H.O. Theater	S TuD
Mi	05.	09.30	Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam – Theater Fingerhut Frank Schenke	S
Do	06.	20.00	PREMIERE Das Kneipenschiff Folge 24: Dr. Ego und Mr. Id -- Einer flog übers Möwennest	TK
Sa	08.	20.00 20.00	Auf hoher See – Allraunen Theater Sind die noch gut? – Theatergruppe Spielbrett	S TuD
So	09.	19.00 19.00	Auf hoher See – Allraunen Theater Sind die noch gut? – Theatergruppe Spielbrett	S TuD
Fr	14.	19.00	PREMIERE Arzt wider Willen – Musiktheater Expression	S
Sa	15.	19.00	Arzt wider Willen – Musiktheater Expression	S
So	16.	15.00 19.00	Aschenputtel nach Grimm – Seniorentheater Ohne Verfallsdatum Arzt wider Willen – Musiktheater Expression	S S
Mi	19.	19.00	Spieleabend – Oase e.V.	TK
Fr	21.	20.00	Intervention – Bühnenvolk Bautzen	S
Sa	22.	20.00	Intervention – Bühnenvolk Bautzen	S
So	23.	15.00	Aschenputtel nach Schwarz – Theatergruppe Spielbrett	S
Mo	24.	10.00	Aschenputtel nach Schwarz – Theatergruppe Spielbrett	S
Do	27.	19.00	PREMIERE Kriegerinnen - Im Schlachtfeld der Standpunkte Theaterprojekt mit jugendlichen Mädchen	S
Fr	28.	19.00	Kriegerinnen - Im Schlachtfeld der Standpunkte Theaterprojekt mit jugendlichen Mädchen	S

S = Theatersaal

TK=Theaterkneipe

TuD= Theater unterm Dach

Das Kneipenschiff

Schauspiel

Wdhl. Folge 23: Siegfried und Boy und die Rückkehr einer Legende

Text: Judith Reimann

Regie: Claudia Leutemann und Judith Reimann

Kneipenschiffcrew des Theaters

In dieser Folge ist die Crew Zeuge, wie durch Zauberei eine echte Legende entsteht und das nicht nur, weil eine Legende zurückkehren wird.

In der allmonatlichen Theatersoap navigieren unsere Helden von einer Katastrophe zur nächsten.

Maritimer Mumpitz des Theaterhauses Rudi.

09.01., 20 Uhr, ca. 60 min, Theaterkneipe, 10 / 5 Euro

Sind die noch gut?

Schauspiel

Zum Teufel mit der Jugend

nach einem Stück von Holger Franke

Regie: Annette Bundy und Ulrich Schwarz

Theatergruppe Spielbrett

Sie da! Ja, genau Sie! Werden Sie bloß nicht älter! Älterwerden ist gefährlich. Andererseits - wenn man bedenkt, was die Alternative wäre... Älterwerden ist komisch. Und traurig und peinlich - und schön. Und komisch.

Ein Spiel für ältere Menschen jüngeren Alters und umgekehrt.

11.01. und 08.02., 20 Uhr / 12.01. und 09.02., 19 Uhr, ca. 100 min ohne Pause, Theater unterm Dach, 10 / 5 Euro

Die goldene Gans

Familie

Ein Märchenspiel

Regie: Gert Knieps

Seniorentheater Ohne Verfallsdatum

Für Zuschauer ab 4 Jahren

Die Theatergruppe will Märchen spielen. Aber welches Märchen?

Ein Korb mit Requisiten lässt einige Varianten zu. Die Entscheidung fällt auf: Die goldene Gans. [nbsp]

Ein König verspricht seine Tochter demjenigen zur Frau zu geben, der sie zum Lachen bringt. Es gibt viele

Bewerber und es gibt den Schuster Klaus mit seiner goldenen Gans. Was hat das mit der goldenen Gans auf sich?

Und wie will er es schaffen, die Prinzessin zum Lachen zu bringen?

12.01., 15 Uhr, ca. 45 min, Theatersaal, 6,50 / 4 Euro

Glück. Eine Suche

Musical

3 Musical der IBB-Abschlussklassen

Regie: Fachlehrer/-innen der IBB-Abschlussklassen

Private Schule IBB Dresden – Fachschule Sozialpädagogik

Die diesjährigen Abschlussklassen der Ausbildung zur „Staatlich anerkannten Erzieherin“/zum „Staatlich anerkannter Erzieher“ stellen ihre selbstständig entwickelten Musicals vor. Im Rahmen eines Projekts schreiben die Fachschülerinnen und Schüler eigenständig die Texte. Sie singen, tanzen und schauspielern und beweisen damit viel Kreativität & Mut. Lassen Sie sich begeistern und seien Sie dabei!

16./17.01., ab 18 Uhr, Theatersaal, ca. 120 min inkl. 2 Pausen, Theatersaal, 12 / 6 Euro

Jubiläum

Schauspiel

von George Tabori

Regie: Ulrich Schwarz

Theatergruppe Spielbrett

Die allnächtliche Geisterstunde auf dem alten Friedhof. Doch diesmal ist es die letzte für die Toten, denn morgen wird hier ein Spielplatz entstehen. So machen sie den Friedhof jetzt zum Spielplatz für ihr gewesenes Leben, dass seine Besonderheiten hatte. Denn alle sind Juden, ob sie wollen oder nicht. Und da ist noch der Neonazi, den der Ort anzieht, der dem unsterblichen Totengräber hilft, der sich als „Landschaftskünstler“ sieht. Da wird den Jubiläen gedacht, denen der Liebe und des Hasses. - Eine schwarze Grotteske, die „den Nazi in jedem von uns“ beschwört. Taboris schwarzer Humor in einem surrealen Spiel, denn: „Jeder Witz endet mit einer Katastrophe“. Diese begann vor 90 Jahren: am 30. Januar 1933 wurde Adolf Hitler Reichskanzler.

18.01., 20 Uhr, ca. 70 min, 12 / 6 Euro, Theatersaal

Hase und Igel

Familie

von Peter Ensikat, nach den Gebrüdern Grimm

Regie: Rita Schaller

ab 5 Jahren

H.O. Theater

Das Stück lässt uns das kleine, unvollkommene, kluge und witzige Pärchen aus Igel und Igelin begleiten. Auf humorvolle Weise erleben wir, wie sie den scheinbar unangreifbaren Hasen entlarven und besiegen. Als der Hochmütige sich den Rübenacker unter die gepflegten Nägel reißen will, kommt es zum ungleichen Wettlauf. Alles wird vom sensationslüsternen Raben kommentiert. Eine mutmachende Parabel mit Musik, Spielspaß und feinsinniger Ironie. Kleines und großes Publikum wird bei dieser Schelmengeschichte genauso viel Spaß haben wie die Darsteller.

19.01., 15 Uhr, Theatersaal, ca. 60 min, 6,50 / 4 Euro

Cruel Britannia

Schauspiel

Ein Schauspiel in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Autor und Regie Michael Halstead

Eclectic Theatre

Cruel Britannia ist die Fortsetzung von *Oh! What a lovely Brexit!* (erstmals produziert im Jahr 2020). Das Stück spielt in einer fiktiven Zukunft und wirft einen düsteren, satirischen Blick darauf, was nach dem Brexit mit dem Vereinigten Königreich geschehen könnte. Infolge des Klimawandels und des dadurch verursachten Migrationschaos wird die Insel zu einem Zufluchtsort und Spielplatz für die Superreichen.

23. / 24.01., 20 Uhr, ca. 70 min, Theatersaal, 12 / 6 Euro

Shakespeares Sturm

Schauspiel

Ein Labyrinth

Regie: Ulrich Schwarz

Theatergruppe Spielbrett

Ein Sturm - eine Insel - eine gestrandete Regierung und ein gestürzter Herzog als Herrscher über das Eiland. Ein nicht ganz zufälliges Aufeinandertreffen, bei dem sich die Helden in einem Labyrinth aus Magie, Gewalt, Intrigen aber auch Liebe wiederfinden. Am Ende bleibt die Hoffnung auf Rückkehr und einen neuen Beginn.

Shakespeares letztes Stück in einer Fassung der Theatergruppe Spielbrett.

25.01., 20 Uhr / 26.02., 19 Uhr, ca. 100 min, Theatersaal, 12 / 6 Euro

Pettersson und Findus

Kinder

Ein Feuerwerk für den Fuchs

Figurentheater Jörg Bretschneider

ab 4 Jahren

Ein gefährlicher Fuchs treibt sein Unwesen. Gustavsson will ihn erschießen, doch Findus ist dagegen: "Füchse erschießt man nicht, die muss man reinlegen".

Und so entwickeln Pettersson und Findus ein Knallhuhn, an dem sich der Fuchs die Zähne ausbeißen soll. Ob das klappt?

28. / 29.01., 9.30 Uhr, 5 / 3,50 Euro, Theatersaal

Das Pflichtmandat

Schauspiel

Eine schwarzhumorige englische Komödie aus dem juristischen Milieu

Regie: Rita Schaller

H.O. Theater

In diesem Zweipersonenstück treffen zwei erfolglose Außenseiter, die aus unterschiedlichen Gründen zu Einzelgängern geworden sind, aufeinander. Der verschrobene Samenhändler Mr. Fowle, der seine Ehefrau umgebracht hat und nun in der Zelle auf seinen Prozess wartet und der erfolglose Anwalt Wilfried Morgenhall, der sein Leben lang auf sein erstes Mandat gewartet hat.

Das H.O. Theater spielt eine Komödie aus dem juristischen Milieu des Autors John Mortimer. **16.11., 20 Uhr / 31.01., 19 Uhr, ca. 90 min ohne Pause, Theater unterm Dach, 10 / 5 Euro**

PREMIERE Schwanengesang

Schauspiel

Komödie von Anton Tschechow

Regie: Rita Schaller

H.O. Theater

Nach einer Benefizfeier erwacht der in die Jahre gekommene Schauspieler Wassili Swetlowidow an seinem Garderobentisch nachts im leeren Theatersaal. Er schaut verzweifelt in das leere Loch, das mehr als fünfzig Jahre seines Lebens aufgefressen hat. Da trifft er auf den ebenfalls gealterten Souffleur, der seine Nächte heimlich im Theater verbringt, weil er sonst keine Bleibe hat. Beide Männer blicken auf ihr Leben zurück und versuchen, dem Geheimnis des Theaters, der Liebe und des Alterns auf die Spur zu kommen.

Erleben Sie die langjährigen Protagonisten des H.O.Theaters Renate Michel und Heinz Kitsche in Paraderollen!

01.02., 20 Uhr / 02.02., 19 Uhr, ca. 60 Min., Theater unterm Dach, 12 / 6 Euro

Aschenputtel nach Schwarz

Familie / Kinder

Kann Spuren von Nüssen enthalten

Regie: Ulrich Schwarz

Theatergruppe Spielbrett

ab 7 Jahren

Putzen, kochen, nähen, Asche rausbringen ... klar, dass sie "Aschenputtel" heißt. Aber wer ist sie wirklich? Da gibt's den königlichen Maskenball - sie tanzt doch so gern! Die Tante "Zauberfee" löst das Kostümproblem. Der König findet sie toll, sie findet den Prinzen toll, der sie auch. Aber die Uhr tickt: Um Mitternacht ist der Zauber vorbei ... und ein Schuh verloren. Oder doch nicht?

02. / 23.02., 15 Uhr, Theatersaal, ca. 60 min, 6,50 / 4 Euro

24.02., 10 Uhr, Theatersaal, ca. 60 min, 5 / 3,50 Euro

Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam

Kinder

Ein Märchen frei nach Rudyard Kipling

Regie: Anne Swoboda

Frank Schenke / Theater Fingerhut Leipzig

ab 4 Jahren

Vor langer Zeit hatten die Elefanten noch keinen Rüssel. Aber da war ein Elefantenkind, das war unersättlich neugierig. Ganz Afrika war voll von seinen Fragen! Eines Tages wollte dieses Elefantenkind wissen: „Was frisst eigentlich das Krokodil zu Mittag?“

Eine Geschichte vom Mut, Fragen zu stellen und sich auf den Weg zu machen, um unterwegs die Antworten selbst zu finden!

Franz Eulenberger, Tierpfleger aus dem Zoo Leipzig, spielt, trommelt und erzählt diese Geschichte von seinem Lieblingstier Elefant mit großen und kleinen Tierfiguren.

05.02., 9.30 Uhr, 5 / 3,50 Euro, Theatersaal

PREMIERE Das Kneipenschiff

Schauspiel

Folge 24: Dr. Ego und Mr. Id -- Einer flog übers Möwennest

Autoren: Legus Urting und Rosabundy Pilcher

Regie: Annette Bundy

Kneipenschiffcrew des Theaters

Wochen und Monate lang auf hoher See, den Elementen ausgesetzt, vom Tod durch Ertrinken nur durch ein paar schlecht versicherte morsche Planken getrennt - dabei kann man leicht ein wenig ... sagen wir mal ... exzentrisch werden.

Gut, dass die Reederei Seemannsgrab fast alles für die geistige Gesundheit und das emotionale Wohlergehen der Schiffsbesatzung tut!

In der allmonatlichen Theatersoap navigieren unsere Helden von einer Katastrophe zur nächsten.

Maritimer Mumpitz des Theaterhauses Rudi.

06.02., 20 Uhr, ca. 60 min, Theaterkneipe, 10 / 5 Euro

Auf hoher See

Schauspiel

ein Einakter von Slavomir Mrozek

Allraunen Theater

WIR HABEN HUNGER HUNGER HUNGER! - und - WIR ESSEN PÜNKTLICH! - und - GEGESSEN WIRD WAS AUF DEN TISCH KOMMT! - oder - GEGESSEN WIRD WER AUF DEN TISCH KOMMT? - aber heißt es nicht - ESSEN UND TRINKEN HÄLT LEIB UND SEELE ZUSAMMEN. - na jedenfalls - DER TISCH IST GEDECKT. - und da das AUGEN ja schließlich MIT ISST, zeigt uns das Allraunen Theater seine ganz eigene Interpretation dieses polnischen Klassikers. - also - PIEP PIEP PIEP - GUTEN APPETIT!

08.02., 20 Uhr / 09.02., 19 Uhr, Theatersaal, ca. 70 min, 12 / 6 Euro

PREMIERE Der Arzt wider Willen

Schauspiel

nach dem gleichnamigen Werk von Moliere (ca. 1665 J.)

Regie: Dimitri Krause

Musiktheater EXPRESSION

ab 16 Jahren

Molière, der große französische Dramatiker des 17. Jahrhunderts, schrieb "Der Arzt wider Willen" im Jahr 1666. Das Stück ist eine seiner bekanntesten Komödien und gehört zu seinen Meisterwerken.

In der Handlung geht es um den Holzhacker Sganarelle, der unfreiwillig zum Arzt erklärt wird. Durch eine Reihe von Verwechslungen und turbulenten Ereignissen muss er schließlich die Rolle des Arztes übernehmen, obwohl er keinerlei medizinische Kenntnisse besitzt. Die daraus resultierenden komischen Situationen und Verwicklungen sorgen für jede Menge Spaß und Unterhaltung.

Molières scharfe Beobachtungsgabe und sein Talent für pointierte Dialoge machen "Der Arzt wider Willen" zu einem zeitlosen Klassiker, der auch heute noch das Publikum begeistert.

14. / 15. / 16.02., 19 Uhr, Dauer 120 min inkl. Pause, Theatersaal, 14 / 7 Euro

Aschenputtel nach Grimm

Familie

Ein Schauspiel für Jung und Alt

Textfassung / Regie: Gert Knieps

Seniorentheater Ohne Verfallsdatum

ab 5 Jahren

Der Prinz soll heiraten und eine Familie gründen, damit das Königreich erhalten bleibt. Nach langer Suche verliebt er sich in eine Dienstmagd: Aschenputtel. Doch Aschenputtels Stiefmutter hat eigene Pläne. Aber es ist ja ein Märchen. Und wenn sie nicht gestorben sind...

16.02., 15 Uhr, Theatersaal, ca. 60 min, 6,50 / 4 Euro

Intervention

Schauspiel

Wer sich erinnert, war nicht dabei!

Regie: Michael Linke

von Rebekka Kricheldorf

BühneNvolk Bautzen

ab 14 Jahren

Lily hat ihren Alkoholkonsum nicht unter Kontrolle, meint ihre beste Freundin Annika. Sie lädt zum Zweck des gut gemeinten vermittelnden Eingreifens in Lilys Privatleben deren alte Freundin Frans und Tante Marlene in ihre Wohnung ein. Kaum hat man sich mühsam geeinigt, wie solch eine Intervention abzulaufen hat, kommt Lily dazu und fühlt sich von den drei selbsternannten Alkohol-Polizistinnen in einen Hinterhalt gelockt.

Wer definiert eigentlich, ob wir zuviel oder aus den falschen Gründen trinken? Welche Stoffe gelten als Droge, welche als Medizin? Selbst DIE DROGE, die sich persönlich in das turbulente Bühnengeschehen einmischt, weiß auf diese Fragen kaum Antworten...

21. / 22.02., 20 Uhr, ca. 120 min inkl. Pause, Theatersaal, 12 / 6 Euro

PREMIERE Kriegerinnen

Schauspiel

Im Schlachtfeld der Standpunkte

Theaterprojekt mit jugendlichen Mädchen

Regie: Eva Jaekel

Theatergruppe Kriegerinnen

Alter ab 10 Jahren

Wer hat eigentlich die Hose erfunden? Wie geht es uns, wenn wir von Kriegen erfahren? Wie könnte ein Matriarchat aussehen? Warum entscheiden Männer in Gesetzen über Frauenkörper? Wie viel Sicherheit empfinde ich in meiner Umgebung?

Jugendliche Mädchen im Alter von 12 bis 19 Jahren setzen sich in diesem Stück mit starken Frauen auseinander – Frauen, die in den Krieg ziehen, die in den Widerstand gehen, die für eine Sache kämpfen. Sie beschäftigen sich mit feministischen Themen, dem Mythos der Amazonen sowie mit Krisen und Kriegen. Gemeinsam mit Eva Jaekel haben sie ein ganz neues Stück kreiert, in dem sie ihre Meinungen, Sorgen, Fragen, Ängste und Interessen laut und selbstbewusst vertreten.

Das Projekt wird durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen der Landeshauptstadt Dresden und durch die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz gefördert"

27. / 28.02., 19 Uhr, ca. 80 min, Theatersaal, 12 / 6 Euro

Ferienkurs

„Manege & Maske“

„Zirkus trifft Theater: In diesem Workshop dürfen Kinder und Jugendliche Zirkuskünste wie Jonglage, Diabolo, Flowerstick und vieles mehr entdecken oder verfeinern. Freude an der Bewegung und Kreativität stehen im Mittelpunkt. Gemeinsam erforschen wir damit dann die Theaterbühne und ihre Möglichkeiten, um am Freitag um 14 Uhr eine einzigartige Show zu präsentieren.“

Wann: 24. - 28. Februar 2025

Zeit: täglich 9 - 15 Uhr

Wo: Theaterhaus Rudi

Leitung: Carsten Irmer / Zirkuspädagoge, Ronja und Mirja (Jugendtrainer)

Anzahl der Kinder: 20

Alter: ab 8 Jahren

Kosten: 70 Euro / ermäßigt 35 Euro

Anmeldung unter www.theaterhaus-rudi.de

Unser vollständiges Kurs-, Ferien- und Workshopangebot entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.theaterhaus-rudi.de